

Aktuelle Zahlen zu Darmkrebs und Vorsorge

Stand: Januar 2019

NEUERKRANKUNGEN VON DARMKREBS

Bisher existieren nur Krankheitsdaten bis 2014. **Erst in der zweiten Jahreshälfte 2019 wird das Robert Koch Institut aktuellere Zahlen bis 2016 veröffentlichen.**

Im Jahr 2014 erkrankten etwa 33.120 Männer und 27.890 Frauen an Darmkrebs. Etwa 25.512 Menschen verstarben an dieser bösartigen Erkrankung.

Hochrechnungen haben folgende Prognose für 2018 ergeben: 58.900 Neuerkrankungen, davon 32.900 Männer und 26.000 Frauen

Damit ist Darmkrebs derzeit bei Männern die dritthäufigste Krebsneuerkrankung und bei Frauen die zweithäufigste Tumorneuerkrankung hierzulande.

Etwa **jede achte** Krebserkrankung in Deutschland betrifft den Darm. Im Laufe des Lebens erkrankt **einer von 15 Männern** und **eine von 18 Frauen** an Darmkrebs.

Quelle: Krebs in Deutschland,

[https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2017/krebs_in_deutschland_2017.pdf? blob=publicationFile](https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2017/krebs_in_deutschland_2017.pdf?blob=publicationFile))

ENTWICKLUNG DER NEUERKRANKUNGSRATEN VON DARMKREBS IN DEUTSCHLAND ZWISCHEN 2002 - 2014

Altersgruppe 50 bis 74 Jahre: Zahl der Neuerkrankungen geht um **17 Prozent** zurück. Grund: Teilnahme an der 2002 eingeführten gesetzlichen Vorsorgekoloskopie.

Altersgruppe 25 bis 49 Jahre: Zahl der Neuerkrankungen steigt um **11 Prozent** an. Betroffene haben keinen Anspruch auf bezahlte Früherkennung und Versorgung. Bei vielen wird Darmkrebs erst im fortgeschrittenen Stadium erkannt.

Quelle: Hochrechnungen der Felix Burda Stiftung auf Basis der Daten des Robert Koch Institut

TEILNAHME AN DER DARMKREBSVORSORGE:

Im Oktober 2018 wurde die gesetzliche Vorsorgekoloskopie 16 Jahre alt.

Freuen dürfen sich hierüber besonders all diejenigen, die dieser Untersuchung ihr Leben zu verdanken haben: Rund 7 Millionen Menschen haben bis heute an dieser Präventionsmaßnahme teilgenommen. Dadurch konnten circa 130.000 Todesfälle und 270.000 Neuerkrankungen verhindert werden.

Quelle: Hochrechnung der Felix Burda Stiftung auf Basis der ZI-Daten von 2003 bis 2012